

Auszug aus der Niederschrift
22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.11.2023

2.1 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

zur Kenntnis genommen

Herr Girrullis und Frau Willing-Spielmann bringen ihre Sorge zum Ausdruck, dass die Planungen nicht wie vorgesehen umgesetzt werden können. Sie fragen nach alternativen Überlegungen.

Herr Mulia schätzt, dass noch etwa 1.000 Plätze fehlen. Er appelliert an die Stadt Oberhausen, im Zweifel selber für den Bau und die Trägerschaft einer KTE einzustehen.

Auf diese Ausführungen hin berichtet Frau Scholz, dass im Hinblick auf die KTE Grashüpfer nach Auskunft der Bauordnung die konkrete Planung fortgesetzt werden kann. Die Verwaltung sei ständig auf der Suche nach weiteren Flächen und Kompensationen. Es sei aber äußerst schwierig, Standorte oder geeignete Immobilien zu finden. Sie befürchtet, dass das Tempo beim Ausbau nicht beibehalten werden kann. Aktuell erfolge eine Neuberechnung der Bedarfskalkulation, die in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt werden soll.

Herr Schmidt ergänzt, dass die Realisierung der KTE Mozartstr. für die Evangelische Kirche finanziell nicht mehr darstellbar ist, das Grundstück aber weiterhin zur Verfügung steht. Er berichtet über weitere Projekte, die demnächst vorgestellt werden können.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt sodann den Bericht zur Kenntnis